Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 48

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bädagogilme Blätter.

Pereinigung des "Homeizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 26. Nov. 1909.

nr. 48

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ph. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Bräsident; die hh. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, highrch, herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufkräge aber an hh. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Cherle & Rickenbach, Berlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Chriftus fein Spiritift. - Beitgeichichtliches aus Ct. Gallen. - Aleine Sammlung ichweizerischer Ortsnamen mit Ertlarungen über deren hertunft nach alphabetischer Reihenfolge. Die ichwyzerische Kantonallehrerkonierenz — Bereinschronik. — Aus Kantonen und Ausland. – Brieftasten. — Inserate.

Christus kein Spiritist.

3m 14. Bandden von "Benzigers Naturmiffenschaftliche Bibliothet" behandelt hochw. H. P. Martin Gander den "Spiritismus" in feinfühliger und scharfsinniger Weise. Das lette Kapitel lautet: "Chriftus fein Spiritift". Ab. schließend heißt es in diesem zeitgemäßen und wertvollen Karitel wörtlich:

"Und so wird es nicht überflüssig sein, auf einige Puntte etwas genauer aufmertfam zu machen, welche zur Widerlegung ber Meinung, Chriftus konnte

ein Spiritist gewesen sein, besonders in Betract fommen.

- 1. Christus trat nie auf wie ein Sppnotiseur ober Spiritist oder auch nur wie ein Arzt von Fact; feine Bortereitungen, feine Untersuchungen, feine Rachfuren, feine Rückfalle; alles plöglich, ficher, unter Beauffichtigung bes Volkes, an Personen, die nichts weniger als etwa hysterisch waren (wie 3. B. ber Anecht des Hauptmanns, ben letterer "fehr geschätt" hat — «illi erat pretiosus» (Luf. 7, 2).
- 2. Die Enpnoje und fpiritiftische Ginwirtungen beilen feine organische Krantheit: 3. B. Waffersucht, (Lut. 14, 2), Mustelschwund (Lut. 6, 6), das plögliche Unbeilen des abgeschnittenen Ohres (Lut. 22, 51) ufm.
- 3. Welcher Sppnotiseur ober Spiritist magte zu behaupten, bag burch seine Manipulationen auch Massenheilungen wie bei Christus eintreten konnten?